

EXPORTSTÄRKE VERSUS REGULIERUNG AUF DEM HEIMATMARKT

Zur MEDICA 2023 präsentiert der Industrieverband SPECTARIS die 16. Ausgabe seines Jahrbuchs „Die deutsche Medizintechnik-Industrie“. Seit seiner Erstaufgabe im Jahr 2007 hat sich das Jahrbuch zum unverzichtbaren Standardwerk der deutschen Medizintechnikbranche entwickelt.

DEUTSCHE MEDIZINTECHNIK WÄCHST TROTZ VIELFÄLTIGER HERAUSFORDERUNGEN

Angesichts einer Exportquote von rund 67 Prozent kommt dem Auslandsgeschäft eine hohe Bedeutung zu. Deutschlands Auslandsumsatz legte auch im Jahr 2022 wieder um 2,7 Prozent auf rund 26 Milliarden Euro zu. Expert:innen prognostizieren einen jährlichen Anstieg des Weltmarkts für Medizintechnik um etwa fünf Prozent in den kommenden Jahren, von dem Deutschland nach wie vor profitieren wird. Dennoch trüben geopolitische Herausforderungen die guten Aussichten, gerade im Hinblick auf China, einem für die deutsche Medizintechnik nach wie vor sehr wichtigen Markt. Lesen Sie dazu gern mehr in der neuen Ausgabe.

EINES DER HEIKELSTEN THEMEN 2023: DAS GEPLANTE PFAS-VERBOT

Die zunehmende Erderwärmung löst existenzielle Ängste aus und führt auch zu verschärften Restriktionen in der Industrie. Ein Thema, das derzeit intensiv diskutiert wird, ist das drohende PFAS-Verbot. Was würde das für die Medizintechnikbranche bedeuten? Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind in vielen Medizinprodukten enthalten und häufig nicht zu ersetzen. Einige Komponenten in PFAS sind toxisch und extrem langlebig, was gerade bei Medizinprodukten oft eine unabdingbare Voraussetzung ist. Ein pauschales PFAS-Verbot, wie es von der EU geplant ist, würde erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung haben. Welche Medizinprodukte betroffen



sind, erfahren Sie im diesjährigen SPECTARIS Jahrbuch.

DIE KRANKENHAUSSTRUKTURREFORM BRINGT VERÄNDERUNG

Ende des vergangenen Jahres sprach Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach zum ersten Mal von einer breit angelegten Krankenhausstrukturreform, die sich verschiedene Akteure aus dem Gesundheitswesen schon lange herbeisehnen und als längst überfällig betrachtet wird. Eine vom Bundesministerium für Gesundheit eingesetzte Regierungskommission legte am 10. Juli 2023 das sogenannte Eckpunktepapier für eine Krankenhausreform vor. Unter anderem ist vorgesehen, die Anzahl der Kliniken in Ballungsräumen zu reduzieren, jedoch dafür spezialisierte Einrichtungen zu fördern. Indirekt wäre die Medizintechnikbranche von der Reform und einer daraus folgenden veränderten

MEDIZINTECHNIK
im Deutschen Industrieverband
SPECTARIS

SPECTARIS – Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik

Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30 41 40 21-0
Fax: +49-(0)30 41 40 21-33
E-Mail: info@spectaris.de
www.spectaris.de

Krankenhauslandschaft mitbetroffen. Aus diesem Grund berichtet SPECTARIS in der aktuellen Ausgabe des Branchenbuchs über den Status quo des gesetzlichen Vorhabens.

DAS ERWARTET SIE AUSSERDEM IN DER NEUEN AUSGABE

Die aktuelle Branchenpublikation widmet sich zudem weiteren Schwerpunktthemen aus den letzten 12 Monaten. So finden Sie Berichte zu den internationalen MedTech-Märkten, u. a. ein Update zu Schweden, Schottland, Afrika und Indien, sowie zur Situation in der Ukraine. Es gibt außerdem Neuigkeiten zur MDR und zu Telemonitoring sowie Auskunft über den neuen Kostenindex für Hilfsmittel. Beiträge zu spannenden und aktuellen Forschungsprojekten runden die Publikation ab.

Das rund 130 Seiten umfassende SPECTARIS Jahrbuch „Die deutsche Medizintechnik-Industrie“ wird zur MEDICA 2023 veröffentlicht und kann heruntergeladen werden unter:
www.spectaris.de/medizintechnik